Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Jugendhilfeausschusses

am 20.01.2026

Anwesend

- Vorsitz

Taschinski, Raoul

- Mitglieder

Bär, Franziska
Cavlak, Semih
Lengfeld, Herbert (Stellvertretung für Frau Siebner)
Mehler, Kurt
Ott, Tim
Sauer, Christin
Schmöller, Jana
van den Boom, Christina (Stellvertretung für Herrn Orellana)
Westrich, Sissi
Wild, Vanessa (bis 17:08 Uhr)

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Engelberty, Klaus
Hessel, Christian
Kurz, Michael
Kusche-Schlömer, Anna
Schuster, Kathrin
Winterholler, Lukas

- beratende Mitglieder

Ahmed, Amira
Eberhardt, Judith
Egler, Nora (bis 16:52 Uhr)
Hansen, Marcus
Hosseini, Masoumeh Sima
Jacobsen-Vollmer, Olaf (Stellvertretung für Herrn Dr. Volkmann)
Kögler, Monika, Dr. (Stellvertretung für Frau Dr. von der Weiden)
Kron, Marianne
Mehl, Stefan
Opalka, Juliane
Piel, Viktor (ab 17:02 Uhr)
Quick, Bernd
Wroblewska-Nell, Joanna

- Schriftführung

Burghardt, Hannah

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Konrad, Nadya
Mehlhose, Lothar
Orellana, Tupac
Siebner, Claudia

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Reise, Hubert

- beratende Mitglieder

Leimbach, Anatol
Pfeffer, Stefanie
Seib-Marx, Astrid
Volkmann, Stefan, Dr.
von der Weiden, Gabriele, Dr.

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

2. Wahl stellvertretender Vorsitz

3. Netzwerk "Jugend in Mainz" - Vorstellung durch den Stadtjugendring

4. Festlegung der Elternbeiträge für Angebote im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) in der Schulzeit
   Vorlage: 1870/2025

5. Tätigkeitsbericht der Verfahrenslotsen
   Vorlage: 1893/2025

6. Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt/Soziale Stadt"
   Vorlage: 1897/2025

7. Sachstandsbericht zum Stadtratsantrag 0748/2023
   Vorlage: 1896/2025

8. Neue Organisationsstruktur im Amt für Jugend und Familie
   Vorlage: 1895/2025

9. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)

10. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2025

11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitz eröffnet um 16:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Die Beigeordnete Frau Schmöller verpflichtet die Mitglieder Olaf Jacobsen-Vollmer, Kathrin Schuster, Anna Kusche-Schlömer, Amira Ahmed und Franziska Bär gemäß § 46 Abs. 5 in Verbindung mit § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Sie verweist auf die Schweige- und Treuepflicht sowie die Vorschriften des Strafgesetzbuches hinsichtlich Vorteilsnahme und Bestechlichkeit.

Punkt 2 Wahl stellvertretender Vorsitz

Die Wahl des stellvertretenden Vorsitzes wird aufgrund von Beratungsbedarf der Wohlfahrtsverbände von der Tagesordnung abgesetzt und in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses vertagt.

Punkt 3 Netzwerk "Jugend in Mainz" - Vorstellung durch den Stadtjugendring

Eine Mitarbeiterin des Stadtjugendrings stellt die Netzwerkstelle „Jugend in Mainz“ vor. Das Förderprogramm „Politisch bilden – Demokratie erfahren – Jugend(sozial)arbeit vernetzen“, unterstützt vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration, richtet sich an junge Menschen der Stadt Mainz. Ziel unter anderem ist es, junge Menschen stärker zu beteiligen und sie für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte zu sensibilisieren. Im Rahmen einer Präsentation werden die Veranstaltungen und Projekte der Netzwerkstelle vorgestellt.

Punkt 4 Festlegung der Elternbeiträge für Angebote im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) in der Schulzeit Vorlage: 1870/2025

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt die Festlegung der Elternbeiträge für Angebote im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) in der Schulzeit gemäß der Kostenübersicht.

Punkt 5 Tätigkeitsbericht der Verfahrenslotsen Vorlage: 1893/2025

Frau Schweizer und Herr Reinheimer, Verfahrenslotsen des Amtes für Jugend und Familie, stellen in einer Präsentation die Aufgaben der Verfahrenslotsen vor. Diese gliedern sich in die Aufgabenbereiche der Beratung, Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung im Alter von 0-27 Jahren und deren Eltern, Sorge- und Erziehungsberechtigten sowie die Unterstützung des Amtes für Jugend und Familie auf dem Weg zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass es eine ganz unterschiedliche Aufgabenauslastung gäbe, es bestehe für persönliche Gespräche derzeit eine Wartezeit von zwei bis drei Wochen. Zur Öffentlichkeitsarbeit gibt es keine konkreten Zahlen, das Angebot der Verfahrenslotsen ziehe seine eigenen Kreise und wird über Vernetzung bekannter. Insgesamt handelt es sich hierbei um eine wichtige Stelle, da Familien bzw. von Behinderung betroffene Personen oftmals mit einem hohen Bürokratieaufwand konfrontiert sind. Der Kontakt zu den Familien bzw. den Betroffenen und eine umfassende Beratung spielt eine wichtige Rolle.

Der Tätigkeitsbericht der Verfahrenslotsen wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt/Soziale Stadt" hier: Antrag auf Wiederaufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt/Soziale Stadt" Vorlage: 1897/2025

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Wiederaufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt/Soziale Stadt“ zu.

Punkt 7 Sachstandsbericht zum Stadtratsantrag 0748/2023 hier: Sozial-Ökologisches Miteinander im Quartier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP Vorlage: 1896/2025

Der Jugendhilfeausschusses stimmt zu, dass der Stadtratsantrag 0748/2023 gem. Antrag: Sozial-Ökologisches Miteinander im Quartier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) erledigt ist.

Punkt 8 Neue Organisationsstruktur im Amt für Jugend und Familie Vorlage: 1895/2025

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die neue Organisationsstruktur im Amt für Jugend und Familie zur Kenntnis. Auf Nachfrage, ob alle aufgeführten Stellen schon besetzt seien, teilt Herr Acerenza, Stabsstellenleitung im Amt für Jugend und Familie, mit, dass dies bereits beim Wechsel der Fall gewesen sei.

Punkt 9 Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)

Bezüglich des Projektes „Open Gym“ in der Siedlung Layenhof wird mitgeteilt, dass ein Termin zur weiteren Betrachtung des Projektes vereinbart wurde.

Punkt 10 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Jugendhilfeausschuss beginnt derzeit aufgrund einer Beschlussfassung um 16:00 Uhr, andere städtische Gremien erst um 16:30 Uhr. Es bestehen unterschiedliche Auffassungen seitens der Ausschussmitglieder. Eine erneute Beratung wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Herr Hansen stellt den Mitgliedern eine Broschüre „Gemeinsam Mainz Gestalten". zur Verfügung. Darin sind die Ergebnisse der 4. Mainzer Jugendkonferenz vom 04.11.2025 dokumentiert.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

gez.	gez.
.....	.....
Vorsitz	Schriftführung